

[DOWNLOAD] Familie geht auch anders: Wie Alleinerziehende, Scheidungskinder und Patchworkfamilien glücklich werden

## Familie geht auch anders: Wie Alleinerziehende, Scheidungskinder und Patchworkfamilien glücklich werden

Von Matthias Ochs, Rainer Orban  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #41508 in BcherVerffentlicht am: 2017-10-01 Abmessungen: 8.03 x .59b x 5.12l, Einband: Taschenbuch 160 Seiten | File size: 36.Mb

Von Matthias Ochs, Rainer Orban : Familie geht auch anders: Wie Alleinerziehende, Scheidungskinder und Patchworkfamilien glücklich werden before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time,

and all praised Familie geht auch anders: Wie Alleinerziehende, Scheidungskinder und Patchworkfamilien glücklich werden:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Konstruktive Gestaltung neuer Familienbeziehungen  
Von M. Lehmann-Pape  
Die Scheidungsrate ist weiterhin hoch, die Zahl anderer Familienbilder als der tradierte r Formen, nimmt weiterhin zu. Alleinerziehende Familien, Patchworkfamilien, Scheidungskinder, eine Vielzahl von Lebensentwurfsmöglichkeiten bestimmt faktisch bereits das alltägliche Leben. Ob diese anderen, teils freiwillig gewählten, teil aufgezwungenen Formen konstruktiv gestaltet werden oder als reine Belastung empfunden werden, ist in erster Linie nicht eine Frage der äußeren Form, sondern, das legen die Autoren bereits grundlegend in den ersten Zeilen des Buches fest, eine Frage der inneren Bewertung. Damit ist auch bereits die Zielrichtung des Buches angegeben. Die Autoren bieten in vielfältiger Form Betrachtungen, Hinweise, wissenschaftliche Ergebnisse an, auch andere Formen als die der klassischen Familiensituation als durchaus mögliche, positive Bereicherung des Lebens anzusehen. Jene, die dies bereits als Haltung für sich leben, werden im Buch eine Reihe von Bestätigungen finden, hier und da allerdings auch durchaus noch neue Wendungen und Sichtweisen, die eigene Haltung noch konstruktiver zu gestalten. Jene, die konkrete Lebensformen als Familie z.B. im Patchworkbereich aktuell nur als negative Belastung zu sehen vermögen, erhalten vielfältige Möglichkeiten, Hinweise, Ratschläge und einsichtige Gedanken, die eigene Haltung zu reflektieren und entsprechend positive Gestaltungsmöglichkeiten der eigenen Situation heraus zu arbeiten. So ist es unter anderem ein unbestreitbarer Vorteil der alternativen Familienform Patchwork, dass größere Unterstützungssysteme entstehen können, das Leben auf ein breiteres Fundament gestellt werden kann und ganz allgemein Lebenserfahrung und Widerstandskraft gegen schwierige Situationen gerade aufgrund dieser Familienform sich entwickeln können. Im Gesamten schwingt im Buch die Kompetenz der Autoren aus ihrer langjährigen Praxis als Familientherapeuten mit. So vollzieht sich dieses Plädoyer für einen konstruktiven und annehmenden Umgang mit alternativen Familienformen aus beruflichem Mund und vielfältigen Erfahrungen der Praxis, die durchaus auch einen Teil zur öffentlichen Debatte um die Zukunft der Lebensform "Familie" beizusteuern haben. Dreh und Angelpunkt aller Betrachtungen und auch des persönlichen Nutzens, der aus dem Buch gezogen werden kann ist und bleibt aber grundlegend die Bereitschaft, die eigene Haltung zu prüfen und, gegebenenfalls, dort auch Veränderungen in positiver Hinsicht zuzulassen. Hierzu ist bereits eine Beschäftigung mit der Definition von "Familie" durch die Autoren durchaus hilfreich. Familie ist mehr als Vater, Mutter und Kind. Familie ist zu allererst eine Form des Zusammenlebens von Menschen, die sich ganz unterschiedlich gestalten kann und in all ihren Gestaltungsvarianten Vorteile, aber auch Erschwernisse mit sich bringt. Ein Ort des Lebens aber allemal, der in bester Weise dazu dienen soll, allen Teilen der Familie Sicherheit und einen Ort zur Entwicklung zu bieten. Wie dies dann letztendlich geschieht, das ist nicht per definitionem festlegbar, sondern höchst individuell nach den Fähigkeiten zu gestalten. Durch diesen individuellen Ansatz erkennen die Autoren die große Chance zur konstruktiven Betrachtung in den Raum. Nicht das 'anders sein' als Erschwernis bildet das Schwergesicht der eigenen Bewertung, sondern jeweils die konkreten Gestaltungsmöglichkeiten, das eigene Leben nach eigenen Bedürfnissen hin familiär auszurichten. Und dies ist wahrlich in vielfach denkbaren Formen gut und fruchtbringend möglich. Ebenso hilfreich für die eigene Bewertung und Reflektion sind jene Kapitel und Einlassungen der Autoren, in denen mit althergebrachten Vorurteilen und teilweise fast Mythen aufgeräumt wird. Eine Scheidung hat eben nicht zwangsläufig zur Folge, dass geschiedene Kinder zurückbleiben, sondern in mancherlei Hinsicht durchaus eine positive, reinigende Kraft auch für vorhandene Kinder, wenn sie bewusst genutzt werden. Nicht nur in diesen Kapiteln, ganz allgemein bieten die Autoren durch teils frische, teils neue Sichtweisen eine Fülle an Material, verkrustete Denk- und Reaktionsweisen zu entstauben. Das Buch bildet somit weniger einen reinen Ratgeber mit ein paar Tipps fürs Leben, sondern eher in flüssiger Sprache und bestens verständlicher Form eine Anregung zur Entwicklung einer eigenen, individuellen Haltung der eigenen Lebensform gegenüber und eine Aufforderung, diese konkrete Lebensform mutig konstruktiv zu gestalten, ohne sich von allgemeinen Werturteilen zu sehr beirren zu lassen.  
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Patchworkfamilien, getrennt lebende Eltern und ihre Kinder  
Von Frau Wachs  
Ein Werk sehr gut geeignet zur systemischen Familientherapie. Praktische konkrete systemische Methoden, um eine Neuorientierung in der zunächst schwierig erscheinenden Situation zu finden. Sogar der Blick für die Chance dieser Situation wird erkennbar. Es gibt eine klar strukturierte Anleitung. Dann kann es als Experiment vorgestellt werden Neues gemeinsam auszuprobieren.  
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch mit verständlichen Erklärungen  
Von Birgitta  
Die Autoren haben Erfahrung auf dem Gebiet der Familienberatung. Sie beleuchten Hintergründe des Familienwandels und deren Folgen. Dabei tragen wissenschaftliche Erkenntnisse zu einem fundierten Wissen über die Thematik bei. Ein wirklich gutes Buch mit ansprechenden Ratschlägen für familiäre Umstrukturierungen.

Kurzbeschreibung  
An Beispielen von biologischen Zwei-Eltern-Familien, von Alleinerziehenden und Patchworkfamilien erläutern die beiden Psychologen, was notwendig ist, um glücklich und zufrieden in der jeweiligen

Familienform zu leben, wie Geborgenheit, Offenheit und Selbstvertrauen in jeder Beziehung erreicht werden können oder wie selbst eine Scheidung für Eltern und Kinder zur Chance werden kann. Leicht verständlich vermitteln sie aktuelle Forschungserkenntnisse und zeigen den Lesern, was daraus für die konkrete Alltagspraxis folgt. So vermitteln die Autoren auf angenehme Weise, dass nicht die Form, sondern die Beziehungsqualität innerhalb der Familie darüber entscheidet, ob ein Kind gesund aufwächst.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Michael Dobe ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik in Datteln. Er arbeitet dort auf der psychosomatischen Station "Leuchtturm" mit Schwerpunkt Kinderschmerztherapie sowie am Vodafone Stiftungsinstitut für Kinderschmerztherapie und pädiatrische Palliativmedizin. Michael Dobe ist ausgebildeter Familien- sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. 2006 erhielt er den Stefan-Engel-Wissenschaftspreis der Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin. Boris Zernikow, Dr. med. habil., ist Chefarzt der Abteilung für Schmerztherapie, Palliativmedizin und Psychosomatik der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln. 2008 erhielt er einen Ruf auf den Vodafone Stiftungslehrstuhl der Universität Witten/Herdecke für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin. Boris Zernikow ist Konsiliararzt für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin am Universitätsklinikum Münster, Abteilung für Pädiatrische Hämatologie/Onkologie sowie Konsiliararzt für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin am Kinderhospiz "Balthasar" in Olpe.